

Lerngelegenheit	Warenpflege
Fachrichtung	Wirtschaft und Verwaltung
Ausbildungsberuf	Fachlagerist/Fachlageristin, Fachkraft für Lagerlogistik, Verkäufer/in, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel
Lernfeld	2: Güter lagern (Fachlagerist/Fachlageristin, Fachkraft für Lagerlogistik) 7: Waren annehmen, lagern und pflegen (Verkäufer/in, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel)
Lernaufgabe Handlungssituation	Die Auszubildenden lernen die wesentlichen Grundsätze der Warenpflege kennen und das gelagerte Ware vor verschiedenen Einflüssen der Umgebung geschützt werden muss.
Beschreibung der Lerngelegenheit	Der Einstieg erfolgt mittels eines Dialogs zwischen einem Einzelhändler und seinem Auszubildenden zum Thema „Warenpflege“. Aufbauend erhalten die Lernenden Informationsmaterialien zu diesem Thema und eine Übersicht von potentiellen Einflüssen der Umgebung, vor denen bestimmte Ware geschützt werden muss. Exemplarisch werden den Auszubildenden bestimmte Warenarten und deren richtige Warenpflege über einen Informationstext aufgezeigt. Dabei sollen ihnen die Fachbegriffe verdeutlicht werden. Anschließend erhalten sie Übungen zur Vertiefung.
sprachliche Operatoren	Nennen, zuordnen, vervollständigen, einsetzen, umschreiben
Stolpersteine auf Wort- und Satzebene	Fachvokabular: Kapital, Erschütterung, Mindesthaltbarkeitsdatum, Warenpflege... Funktionsverbgefüge: Ware abschreiben; Kapital binden; Diebstahl vermeiden, Kosten verursachen Chunks: vor etwas schützen; zu etwas führen; mit etwas pfleglich umgehen Adjektive: umweltgerecht, verdorben; lichtempfindlich
zu erwerbende Kompetenzen	Im Bereich Warenpflege sind fundierte Warenkenntnisse die Voraussetzung für eine gute Warenpflege. Neben den fachlichen Besonderheiten sollen die Schüler für die Bedeutungsunterschiede der Modalverben und ihrer Ersatzformen sensibilisiert werden.

Sprachförderung	sprachliche Herausforderung	Hören	Sprechen	Lesen	Schreiben
	grammatikalische Strukturen und (Fach-)Vokabular		Fachvokabular: Einflüsse auf Warenqualität	Fachvokabular identifizieren, dessen Bedeutung klären und verwenden, Passivformen identifizieren, Modalverben in ihrem Bedeutungsunterschied kennen lernen	Fachwortschatz zuordnen, Passivformen in Aktivformen umwandeln, modale Ersatzformen in Sätze mit Modalverben umwandeln
	Umsetzungshinweise		Dialog als Sprech Anlass im Plenum nutzen	Zuordnungsübungen, Einsetzübungen	Einsetzübungen, Umschreib-Aufgaben, Stellungnahme schreiben